

### Medienmitteilung

## **Gezielte Wissensvermittlung: preXcon setzt auf thematische Sessions**

**St.Gallen, 6. Mai 2026 – Die preXcon konkretisiert ihr Programm: Die neue Fachveranstaltung für den Innovations- und Technologietransfer der Präzisionstechnik basiert auf sechs Schwerpunktthemen und elf klar strukturierten Sessions. Die Fachbesuchenden stellen sich ihren Besuch gezielt nach den Sessions und deren Themen zusammen – abgestimmt auf ihre Interessen und Fragestellungen.**

Die preXcon ist ein neues Veranstaltungsformat der Olma Messen St.Gallen AG für den Innovations- und Technologietransfer der Präzisionstechnik, das am Anfang der Wertschöpfungskette der High-Tech-Industrie ansetzt. Sie verbindet eine Fachausstellung (Marktplatz) mit interaktiven Formaten im Fachkongress (Content Hub) und verknüpft dadurch theoretisches Wissen mit praxisbezogenen Anwendungen. Mit den definierten Schwerpunktthemen und Sessions nimmt das inhaltliche Profil der Fachveranstaltung nun klar Form an.

### **Schwerpunktthemen geben Orientierung**

Die sechs Schwerpunktthemen bündeln Technologiefelder, die die High-Tech-Industrie aktuell prägen. Sie wurden in enger Abstimmung mit Partner:innen aus Forschung und Industrie definiert und greifen zentrale Entwicklungen der Branche auf. Dabei handelt es sich um die Bereiche «Optik, Photonik und Elektronik», «Präzisionsfertigung und Messtechnik», «Produktionsmanagement», «Digitale Transformation und Anwendung von KI», «Innovation, Business und Wachstum» sowie «Industrielle additive Fertigung». Sie bilden die inhaltliche Grundlage der preXcon und strukturieren das gesamte Programm.

### **Sessions machen Themen konkret erlebbar**

Innerhalb dieser Schwerpunktthemen bilden elf Sessions das Kernprogramm der preXcon. Sie vertiefen konkrete Fragestellungen aus Forschung und Industrie. Jede Session startet im Content Hub – dem Fachkongress der preXcon – wo ein Thema fachlich eingeordnet und vertieft wird. Im Anschluss zeigen Ausstellende auf dem Marktplatz – der Fachausstellung der preXcon – konkrete Anwendungen aus der industriellen Praxis. Im Fokus stehen unter anderem Sessions wie «Photonics4Fabrication», «Precision Manufacturing und Measurement» oder «New Space Economy».

«Wer Innovationen vorantreiben will, kommt an der preXcon nicht vorbei. Die Kombination aus Fachausstellung und Fachkongress ist einzigartig und ermöglicht es den Fachbesuchenden, relevante Inhalte gezielt zu vertiefen und direkt in den Austausch mit der industriellen Praxis zu treten», sagt Manuel Zoller, Messeleiter der preXcon.

### **Besuch individuell nach Themen zusammenstellen**

Der Besuch der preXcon folgt einer klaren Logik. Pro Tag können die Besuchenden jeweils eine Session am Vormittag und eine am Nachmittag besuchen und so ihr Programm individuell zusammenstellen. «Die preXcon setzt dort an, wo echte Innovation entsteht: an der Schnittstelle von Forschung und industrieller Anwendung. Sie schafft den zentralen Raum, in dem aus Ideen konkrete Lösungen für die High-Tech-Industrie werden», sagt Prof. Dr. Knut Siercks, Departementsleiter Technik, OST – Ostschweizer Fachhochschule.

### Sessions entstehen im Austausch mit Partner:innen aus Forschung und Industrie

Die preXcon wurde von den Olma Messen St.Gallen entwickelt und wird in enger Zusammenarbeit mit Partner:innen aus Forschung und Industrie umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die OST – Ostschweizer Fachhochschule, das Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA (CSEM), das Forschungs- und Innovationszentrum Rheintal (RhySearch) und der Switzerland Innovation Park Ost, die den Content Hub und die inhaltliche Ausrichtung der Sessions mitgestalten.

Die Auswahl der Sessions erfolgt bereits beim Ticketkauf. Tickets sind ab sofort unter [prexcon.ch/tickets](https://prexcon.ch/tickets) erhältlich. Die Premiere der preXcon findet vom 3. bis 5. November 2026 in der St.Galler Kantonalbank Halle statt.

### Die elf Sessions der preXcon im Überblick

Schwerpunktthema	Thema der Session	Partner:innen
Optik, Photonik & Elektronik	Photonics4Fabrication: Licht als Schlüsselinstrument für die industrielle Präzisionsfertigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• OST – Ostschweizer Fachhochschule</li> <li>• Sensor Innovation Hub</li> <li>• CSEM</li> <li>• Swissphotonics</li> </ul>
Optik, Photonik & Elektronik	Precision4Health: Von präziser Messtechnik zu skalierbaren Gesundheitslösungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• OST – Ostschweizer Fachhochschule</li> <li>• Sensor Innovation Hub</li> <li>• CSEM</li> <li>• Swissphotonics</li> </ul>
Präzisionsfertigung & Messtechnik	Precision Manufacturing: Technologien für die Fertigung von morgen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RhySearch</li> </ul>
Präzisionsfertigung & Messtechnik	Precision Measurement: Enabler für leistungsfähige Fertigungsprozesse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• OST – Ostschweizer Fachhochschule</li> </ul>
Produktionsmanagement	Effizienzsteigerung durch intelligente Fertigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• OST – Ostschweizer Fachhochschule</li> </ul>
Produktionsmanagement	Lean. Digital. Green.: Ganzheitliche Transformation für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• OST – Ostschweizer Fachhochschule</li> </ul>
Produktionsmanagement	Resiliente Lieferketten in unsicheren Zeiten: Strategien für Industrie und Technologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Universität St.Gallen – Institut für Produktions- und Supply Chain Management</li> </ul>
Digitale Transformation & Anwendung von Künstlicher Intelligenz	Engineering Intelligence: Wie Künstliche Intelligenz Engineering- und Produktionsprozesse neu definiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• OST – Ostschweizer Fachhochschule</li> <li>• Hochschule Luzern</li> <li>• Next Industries</li> </ul>
Innovation, Business & Wachstum	New Space Economy: Politik und Wirtschaft im strategischen Austausch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Parlamentarische Gruppe Luft- und Raumfahrt</li> </ul>
Innovation, Business & Wachstum	Von der Idee zum Impact: Wie aus Innovation erfolgreiches Business wird	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Switzerland Innovation Park Ost</li> </ul>
Industrielle additive Fertigung	Additive Manufacturing: Vom Hype zur industriellen Realität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Swiss Additive Manufacturing Group (Swissmem)</li> </ul>

### Über die preXcon

Die preXcon ist der neue Branchen-Hotspot der Präzisionstechnik in der Ostschweiz. Das innovative Format der Olma Messen St.Gallen verbindet Marktplatz und Content Hub zu einer zukunftsweisenden Plattform für Fachwissen, Innovationen und Networking. Im Fokus stehen Unternehmen und Fachkräfte aus Optik, Photonik, Maschinenbau, Medizintechnik, Mikrotechnik, Automatisierungstechnik, Automobilindustrie sowie Luft- und Raumfahrt. Die erste Ausgabe findet vom 3. bis 5. November 2026 in der St.Galler Kantonalbank Halle statt.

### Die Olma Messen St.Gallen AG

Die Olma Messen St.Gallen gehören zu den führenden Messe-, Kongress- und Eventstandorten der Schweiz. Jährlich bringen sie 620'000 Menschen zusammen und schaffen bleibende Begegnungen. Als einziger Schweizer Messestandort mit zwei grossen, erfolgreichen Publikums-messen – OLMA und OFFA – und weiteren 120 vielfältigen Veranstaltungen spielen sie in der Top-Liga der Branche. Die Olma Messen St.Gallen stehen für starke Messen, innovative Eventformate, eine attraktive Infrastruktur und eine flexible, moderne Organisation mit 90 leistungsstarken Mitarbeitenden. Die positive Entwicklung des Unternehmens spiegelt sich im operativen Erfolg und in der spürbaren Begeisterung der Menschen.

Weiterführende Informationen zur preXcon und den Sessions:

- [www.prexcon.ch](http://www.prexcon.ch)
- [www.prexcon.ch/sessions](http://www.prexcon.ch/sessions)

### Weitere Informationen

Olma Messen St.Gallen AG  
Gabriel De Luca  
Junior Communication Manager  
Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen  
+41 71 242 01 88  
[medien@olma-messen.ch](mailto:medien@olma-messen.ch) / [www.olma-messen.ch](http://www.olma-messen.ch)